

## Das sind wir –KIZ St. Nikolaus



- ♥ Wir legen Wert darauf, Kinder vielfältiger Religionen und Kulturen aufzunehmen, und fördern die Begegnung.
- ♥ Auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes bieten wir eine ganzheitliche, situationsorientierte und inklusive Betreuung von Kindern an, und begleiten die Familien.
- ♥ Mit dem Fundament des katholischen Glaubens, liegt der Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit bei der Förderung der emotionalen und sozialen Kompetenzen.

# Das Kind im Mittelpunkt – aus Liebe zum Leben



- ♥ Wir achten die individuellen Gefühle, Bedürfnisse und Stärken der Kinder und schaffen Räume für ihre Persönlichkeitsentfaltung.
- ♥ Ausgangspunkt für uns ist die Lebenswelt der Kinder. Wir nehmen sie entsprechend ihres Charakters, ihrem familiären, religiösen und kulturellen Hintergrundes an und begleiten sie, wobei unsere Herangehensweise eine vorurteilsbewusste Haltung ist.
  - ♥ Wir stehen für Inklusion und wenden uns gegen jegliche Ausgrenzung.
- ♥ Auf der Grundlage der UN-Kinderrechtskonvention setzen wir uns für die Rechte der Kinder ein.
- ♥ Wenn wir an Kinderrechte denken, denken wir an Partizipation, das heißt wir ermöglichen den Kindern entsprechend ihres Entwicklungsstandes Mitwirkung und Mitsprache.
- ♥ Kinder bringen eine natürliche Offenheit mit. Diese wollen wir stärken und ihre Empathie fördern.
- ♥ Mit auftretenden Konflikten erlernen die Kinder durch Gesprächs- und Verhaltensregeln das selbstständige „Lösen“.
- ♥ Wir unterstützen sie dabei, ihre und die Grenzen anderer zu wahren, und respekt-, sowie rücksichtsvoll miteinander umzugehen.
- ♥ In unserem Haus lernen die Kinder, sich und andere wahrzunehmen und achtsam mit sich selbst, anderen und der Umwelt umzugehen.

## Das Team / die Mitarbeiter - so arbeiten wir zusammen



- ♥ Unser Team ist multiprofessionell und multikulturell, dies bedeutet, dass durch die Vielfalt der Kompetenzen der Mitarbeiter eine große Bandbreite an Förderung statt findet.
- ♥ Unsere Arbeitsatmosphäre wird bestimmt durch einen respektvollen und wertschätzenden Umgang untereinander.
  - ♥ Eine gute Kommunikationsstruktur regelt den Informationsaustausch.
  - ♥ Genügend Zeit für Planung und Organisation schafft Struktur.
- ♥ Vielfältige Möglichkeiten zum Austausch und zum Zusammensein, fördern die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitarbeiter.
- ♥ Unsere kompetenten und gut ausgebildeten Mitarbeiter qualifizieren sich durch Fortbildung regelmäßig und zielgerichtet weiter.

## Mit Eltern auf dem Weg

- ♥ uns liegt am Herzen - eine positive, vertrauensvolle Zusammenarbeit, um die bestmöglichen Ausgangssituationen für die Kinder zu schaffen
- ♥ dabei legen wir Wert auf Transparenz der pädagogischen Arbeit
- ♥ die Anliegen der Eltern zu respektieren und ernst zu nehmen
  - ♥ familienergänzend und nicht – ersetzend zu sein
- ♥ besonders wichtig ist uns eine Gemeinschaft und eine Kultur des „**MITEINANDERS**“ mit den Eltern
- ♥ dabei wünschen wir uns, dass Eltern ihre Fähigkeiten in den Alltag mit einbringen
- ♥ wenn wir an den Elternbeirat denken, dann denken wir an eine konstruktive Zusammenarbeit
- ♥ wir nutzen konstruktive und kreative Verbesserungsvorschläge als Chance zur Weiterentwicklung
- ♥ gerne schaffen wir Raum für Kontakte und Kommunikation (Elterncafe, gemeinsame Aktivitäten, Feste)



### Die Größe unseres Hauses ermöglicht für Eltern:

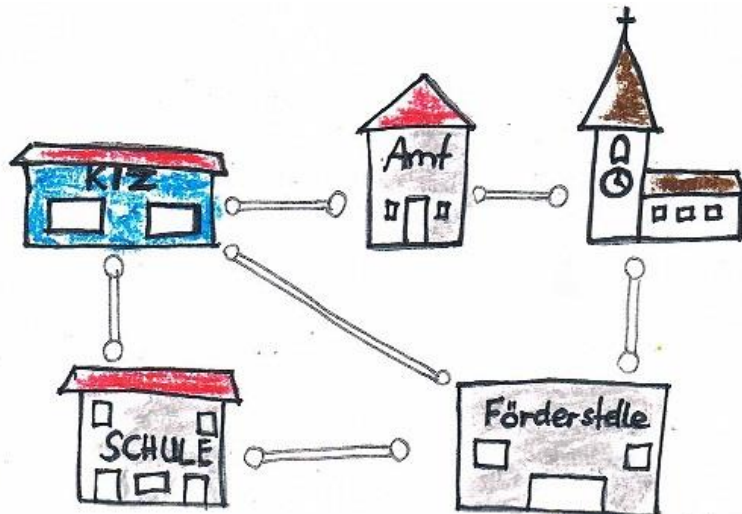
- ♥ Lange Öffnungszeiten
- ♥ Gelingende Übergänge von einem Entwicklungsbereich in den nächsten

## Unser Führungsverständnis



- ♥ Die Kirchenstiftung, vertreten durch unseren Pfarrer und der Kirchenpfleger/in, bildet zusammen mit den Führungskräften unserer Einrichtung ein kompetentes Führungsteam.
- ♥ Wir verfolgen einen partizipativen, demokratischen und kooperativen Führungsstil, der mit Vertrauen und Respekt umgesetzt wird.
- ♥ Wir orientieren uns an gemeinsam erarbeiteten Führungsgrundsätzen.
- ♥ Wir als Führungsteam sind achtsam mit den Mitarbeitern, um ihre Bedarfe zu kennen, damit sie ihre Arbeit gut leisten können.

## Unser Verständnis von Kooperation – „Gemeinsam. Mehr. Erreichen.“



- ♥ Wir schaffen Transparenz zwischen uns und unseren Kooperationspartnern, und denken dabei an die Bündelung von Kompetenzen um diese bestmöglichst zu nutzen.
- ♥ Diese sind: Pfarrgemeinde, Schulen, andere Betreuungseinrichtungen, Jugendamt, Erziehungsberatungsstelle, Lebenshilfe, Die Brücke, Therapeuten, Ärzte, Verbände, Vereine, Fachberatung, Gemeinde, Geschäfte und Betriebe, Essenslieferant, bischöfliche Finanzkammer, usw.
- ♥ Durch diese Kooperationsmöglichkeiten erfährt unser Haus eine Öffnung, die uns zielgerichtetes Arbeiten ermöglicht.

## So sichern wir unsere Qualität



**„Die wichtigste Stunde ist immer die  
Gegenwart,  
der bedeutendste Mensch ist immer  
der,  
der dir gerade gegenübersteht,  
das notwendigste Werk ist stets die  
Liebe.“**

*(Meister Eckhart , 1260-1328, Theologe und Philosoph)*

- ♥ Mit einem aktuell gehaltenen Qualitätshandbuch und einem Qualitätsmanagement halten wir unsere Standards aufrecht.
- ♥ Verschiedene Prozesse sind erarbeitet und werden kontinuierlich überprüft.